

Speick - das Abenteuer des Lebens



Im Jahr 1958: Walter Rau - Unternehmer seit 1928, Visionär, Anthroposoph vor mehr als einem halben Jahrhundert: „Die Zeitschäden wachsen. Die ungesunde, nervöse Arbeitsweise, das verunreinigte Wasser, die durch Staub, Gase, Säuren verpestete Luft, ganz zu schweigen von dem Problem der Radioaktivität, das in der Zukunft vielleicht brennender wird - das alles zusammen sind Schäden äußerer Art, die mehr oder weniger auf die Haut einwirken. Dazu kommen aber noch die Nahrungsschäden, die durch Pflanzenschutzmittel, mineralogische Düngerverfahren, Konservierungsmittel usw. hervorgerufen werden“.

Eine präzisere, scharfsinnigere Analyse konnte nicht gegeben werden. Was Walter Rau damals als Gefahr sah, ist heute beklemmende Realität.

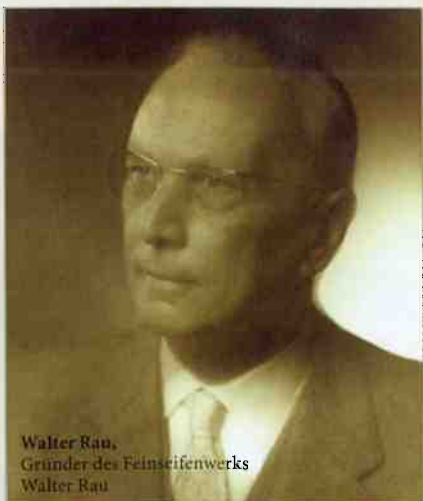
1928: Walter Rau und seine Idee einer sanften natürlichen Seife zur Körperpflege

Aus den „Vereinigten Seifenwerken“ heraus, dem elterlichen Betrieb, führt 1928 Walter Rau - der Großvater des heutigen Firmenchefs Wikhart Teuffel - das Unternehmen in das „Feinseifenwerk WALTER RAU“. Zu dieser Zeit diente Seife allein der Reinigung - nicht der kosmetischen Pflege. Der Anthroposoph aber sieht den Bedarf der Menschen - und er hat zudem für sein Produkt eine wirkstarke Idee - die bis heute in ihrer Alleinstellung Bestand hat: Walter Rau wird die einzigartig harmonisierenden Heilkräfte des Speick, lat. Valeriana celtica, als wertvolle Inhaltsstoffe in der Seife zum Leben erwecken und so den Menschen nutzbar machen. **Der jun-**

ge Unternehmer hatte erkannt: Der Speick wirkt beruhigend auf das zentrale Nervensystem - aber anregend auf das vegetative Nervensystem. Eine Mischung, die den Menschen erlebnisoffen und bereit macht für das „Abenteuer Leben“.

Aus Idee und Faszination wird ein einzigartiges Produkt: die Speick-Seife. Die natürliche, hautmilde Seife wird - wie von Walter Rau erhofft - eine kosmetische Revolution - gilt sie doch der Körperpflege - und nicht mehr nur der Reinigung.

Die ganzheitliche Philosophie, die hinter dem Produkt steht, soll sich nach dem Willen des Unternehmers jedoch nicht allein auf Herstellung und Verkauf



Walter Rau,
Gründer des Feinseifenwerks
Walter Rau



Wikhart Teuffel,
Enkel des Firmengründers
Walter Rau und Geschäftsführer



Walter Rau und seine Frau

beschränken: vielmehr gestaltet Walter Rau das ganze Unternehmen nach seinem Verständnis der Anthroposophie. Es soll ein Mehrwert für Menschen entstehen. Seine Mitarbeiter werden in „Werkstunden“ weiter gebildet, berufstätigen Müttern wird eine betriebliche Kinderbetreuung angeboten und für die Werkmitarbeiter werden Naherholungsmöglichkeiten geschaffen.

Nach diesen Grundsätzen arbeitet das Unternehmen heute noch. „Mensch bleiben und sich weiter entwickeln können“ - das ist Wickhart Teuffel für die Entwicklung seiner Mitarbeiter wichtig. So ist es dem Unternehmen gerade heute wichtig, Naturkosmetik zu entwickeln, die die Gesundheit, Lebenskraft und natürliche Schönheit eines jeden Menschen erhält und achtet.

Hierfür verarbeitet das Unternehmen, wann immer in Qualität und Quantität verfügbar, Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau, mit natürlichen Duftstoffen, ätherischen Ölen und konservierungsfrei bzw. mit einer natürlichen Konservierung. Pflanzenextrakte werden selbst hergestellt, Tierversuche werden weder selbst durchgeführt noch in Auftrag gegeben.

Aus der Seife ist ein lebendes großes Sortiment geworden: von der klassischen würzig duftenden Speick Natural Naturpflege über Speick Men, Speick woman bis hin zur fruchtig duftenden Thermalkosmetik Speick Thermal.



Ja, sie schreibt sich ohne „e“ - duftet aber wie die Pflanze mit „el“. Firmengründer Walter Rau hat den besonderen Wirkstoff der Pflanze erkannt und seine Speick-Seife entwickelt.

Speick Naturkosmetik ist u.a. auch einer der heutigen deutschen Seifenhersteller. Teilweise werden Fertigungsschritte im Unternehmen in der Umgebung von Stuttgart noch mit der Hand ausgeführt.

Ökologische und soziale Kriterien spielen für uns eine entscheidende Rolle: „Mensch bleiben und sich weiterentwickeln können“ ist für Wickhart Teuffel für die Entwicklung seiner Mitarbeiter wichtig. Und auch diese Überzeugung gehört dazu: Es ist ein Anliegen, mit Partnern aus der Region zusammen zu arbeiten, um lange Transportwege zu vermeiden - und um den regionalen Wirtschaftskreislauf zu stärken.

Schon vor 2000 Jahren: Dem Speick auf der Spur:

Die einzigartige Kulturgeschichte einer aufregenden Pflanze, die zunächst vergessen und dann wieder entdeckt wurde

Man kennt ihn als Vateriana Celtica - „gesund erhalten“ also und „von keltischer Herkunft“ - gemeint sind die heutigen alpinen Kärntner Nockberge, ein Nationalpark. Da der Wurzelstock an eine Ähre erinnert, nannte man die Pflanze später „Spica“, also Ähre - Im Lauf der Zeit wurde daraus Speick.

Nachdem man bereits seit Jahrtausenden Speick-Öl gewann, im 10. Jahrhundert die Heilpflanze medizinisch eingesetzt und bis in das 19. Jahrhundert in den vorderen Orient exportiert wurde, stellte man ihn zu Beginn des 20. Jahrhunderts unter Naturschutz - schlagartig wurden er und seine gesundheitliche Wirkung vergessen. Bis Walter Rau ihn zu neuem Leben erweckte.

Wer den Speick sucht, muss auf 1800 m klettern und die Baumgrenze hinter sich lassen - im Naturschutzgebiet der Kärntner Nockberge sammelt der Speick seine harmonisierend wirkenden Kräfte.

Der Speick wird heute noch wie seit Jahrhunderten von Hand geerntet. Für



die Almbauernfamilien mit einer Erntelizenz ist die Speick-Ernte ein wichtiger Zusatzverdienst, den das Unternehmen Speick Naturkosmetik mit Respekt und dem Bewusstsein für ein ökologisches und soziales Gefüge sorgsam achtet.

Speick Naturkosmetik enthält - weltweit exklusiv - den einzigartigen Speick-Extrakt, der seit 2003 als kontrollierte biologische Wildsammlung (kbW) zertifiziert ist. Je nach Produkt wird der Speick-Extrakt mit anderen Inhaltsstoffen kombiniert. So enthält zum Beispiel SPEICK Thermal (BDIH) neben dem Speick-Extrakt auch Alge und Kieselsäure - verbunden mit dem fruchtigem Duft ätherischer Öle.

Heute: „Schön. Voller Lebenskraft“ Speick Natural heißen die Naturpflege-Produkte von Speick - die (endlich) um Haarpflege-Produkte erweitert wurden. Drei Shampoos und ein Hair Conditioner gesellen sich zu den Klassikern mit dem erfolgreichen Grundkonzept:

- * Ausgleichende Wirkung
- * Harmonisierender Effekt
- * Feuchtigkeitsspendend
- * Cremend
- * Beruhigend

Ob Natural-Serie, Thermal-Serie, Men-Serie, Woman-Serie - ob Seife, Duschgel, Deo-Spray, Body-Spray, Shampoo - **made by Speick - steht immer für einzigartige Kompetenz, für eine einzigartige Sicht der Dinge, für Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit - und für eine kleine Pflanze in 1800 m Höhe: den Speick. Mehr unter: www.speick.de**